

# Presse-Mitteilung

## Samariterbund Salzburg 2018 "Top-Fit" !

**"Top-Fit" für die Zukunft zeigt sich der Samariterbund Salzburg mit seiner modernisierten Leitstelle. "Fit" präsentiert sich auch der Katastrophenschutzzug des Samariterbundes bei zahlreichen Übungseinsätzen 2017!**

27.03.2018: Die Zahl der 85-jährigen wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln<sup>1</sup>. Dementsprechend sind im jährlichen Sozialplan des Landes Salzburg etliche Maßnahmen abgebildet, die dieser Entwicklung gerecht werden sollen. Als Anbieter Sozialer Dienstleistungen gilt es auch für den Samariterbund Salzburg, sich mit seinen materiellen wie immateriellen Ressourcen auf diese demografische Entwicklung rechtzeitig vorzubereiten. Bereits im letzten Jahrzehnt hat sich die Anzahl der Kranken - und Behindertentransporte, die vom Samariterbund Salzburg durchgeführt werden, **verdoppelt und ist heute bei 1.200! Transporte pro Tag angelangt**. Die vorhandene infrastrukturelle Ausstattung konnte diesen Anforderungen nur mehr bedingt gerecht werden. Durch Unterstützung von Stadt und Land Salzburg wurde bereits im Vorjahr mit der Modernisierung der Leitstelle in der Michael-Walz-Gasse begonnen. Für 2018 steht nun die Implementierung der neuen Software am Programm. **"Mit diesen Modernisierungsmaßnahmen sind wir für eine steigende Zahl an Transporten in der Zukunft bestens gerüstet,"** erklärt Samariterbund Geschäftsführer Christian Dengg.

Immer mehr Menschen möchten solange wie möglich zu Hause bleiben, daher sind sichere Transportmittel mit geschulten Sanitätern notwendig, die betagte Menschen ins Krankenhaus oder Tageszentrum, zu Therapien oder beispielsweise zur Dialyse befördern. Die ausgebildeten MitarbeiterInnen des Samariterbundes wissen, welche Maßnahmen bei etwaigen Notfällen während eines Transportes zu treffen sind.

### **2017: In Sachen "Sicherheit" ist der Samariterbund Salzburg ein alter Hase auf jungen Beinen!**

Naturkatastrophen oder auch von Menschen ausgelöste Großschäden erfordern ein rasches und abgestimmtes Agieren der Einsatzmannschaften. Jahrzehntelange Erfahrung bei Katastropheneinsätzen im In- und Ausland machen den Samariterbund Salzburg zu einem verlässlichen und kompetenten Partner bei Katastrophen. Ob Einsätze auf Sri Lanka (2004) und Haiti (2012), dem Hochwasser in Oberösterreich (2013) oder am Balkan (2014), der Samariterbund ist mit seinen Einsatzteams immer an Ort und Stelle, um zu helfen.

Auch bei der Flüchtlingswelle 2015 mobilisierten der Samariterbund Salzburg innerhalb kürzester Zeit umfangreiche Mannschaftskontingente – in Summe waren Salzburger Samariterinnen und Samariter gemeinsam mit den anderen Einsatzorganisationen, Behörden, dem Bundesheer und anderen Partnern in den Jahren **2015 und 2016 rund 10.000 Stunden!** im Flüchtlingseinsatz.

<sup>1</sup> [https://www.salzburg.gv.at/soziales\\_/Documents/Publikationen/Sozialbericht\\_2016.pdf](https://www.salzburg.gv.at/soziales_/Documents/Publikationen/Sozialbericht_2016.pdf), Zugriff: 12.3.2018

Erfreulicherweise gibt es genügend Nachwuchs, denn der Katastrophenschutz des Samariterbundes Salzburg setzt sich ausschließlich aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen. **Dieser leistete 2017 beachtliche und unbezahlbare 1.600 Einsatzstunden! für Trainings und Übungen im In- und Ausland und ist für derartige Notfälle gut gewappnet.**

### **2017: "Erste-Hilfe"- Wissen ist cool!**

**Stark zugenommen haben 2017 auch Zahl an "Erste-Hilfe- Kursen"**, worüber sich Samariterbund Geschäftsführer Christian Dengg ebenfalls freuen kann: *"Die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen ist der Grundstein, um im Ernstfall aktiv helfen zu können."*

2017 waren es **256 Erste-Hilfe-Kurse!**, die von dem rund 30-köpfigen Trainer-Team des Samariterbundes Salzburg organisiert und veranstaltet werden konnten.

### **2017: Zahlreiche Projekte im Zeichen der Mitmenschlichkeit**

2017 stand beim Samariterbund Salzburg im Zeichen der Mitmenschlichkeit und zusätzlich zu den zahlreichen Dienstleistungen engagieren sich die Samariter immer wieder für benachteiligte Kinder in ihrer Region. Dazu gehört beispielsweise die jährliche Aktion **„Spielen Sie Christkind“**, die österreichweit vom Samariterbund organisiert wird und rund **7.000 Geschenke!** zu benachteiligten Kindern in ganz Österreich brachte. In Salzburg profitierten davon die Kinder und Jugendlichen in den KOKO Wohngemeinschaften und Krisenstellen . Auch der alljährliche **Nikolauszug**, bei dem am 2. und 3. Dezember 2017 rund **700 Kinder!** nach Mariazell reisten, widmet sich ebenfalls jenen Kindern, die gesellschaftlich benachteiligt sind. Rund 2.500 Euro sammelte der Samariterbund im Rahmen seines Herbstfestes 2017, die an bedürftigen Kinder in der Nachbarschaft gingen.

Mit viel Freude wirkt der Samariterbund gemeinsam mit zahlreichen anderen engagierten Partnern beim "Virgil-Bus"-Projekt mit, das seit Dezember 2014 obdachlosen Menschen in Salzburg eine medizinische Basisversorgung anbietet. Seit 2014 konnte 2.100 Menschen geholfen werden.

### **2017: 150 Ehrenamtliche leisteten 2017 beachtliche 33.000 Einsatzstunden**

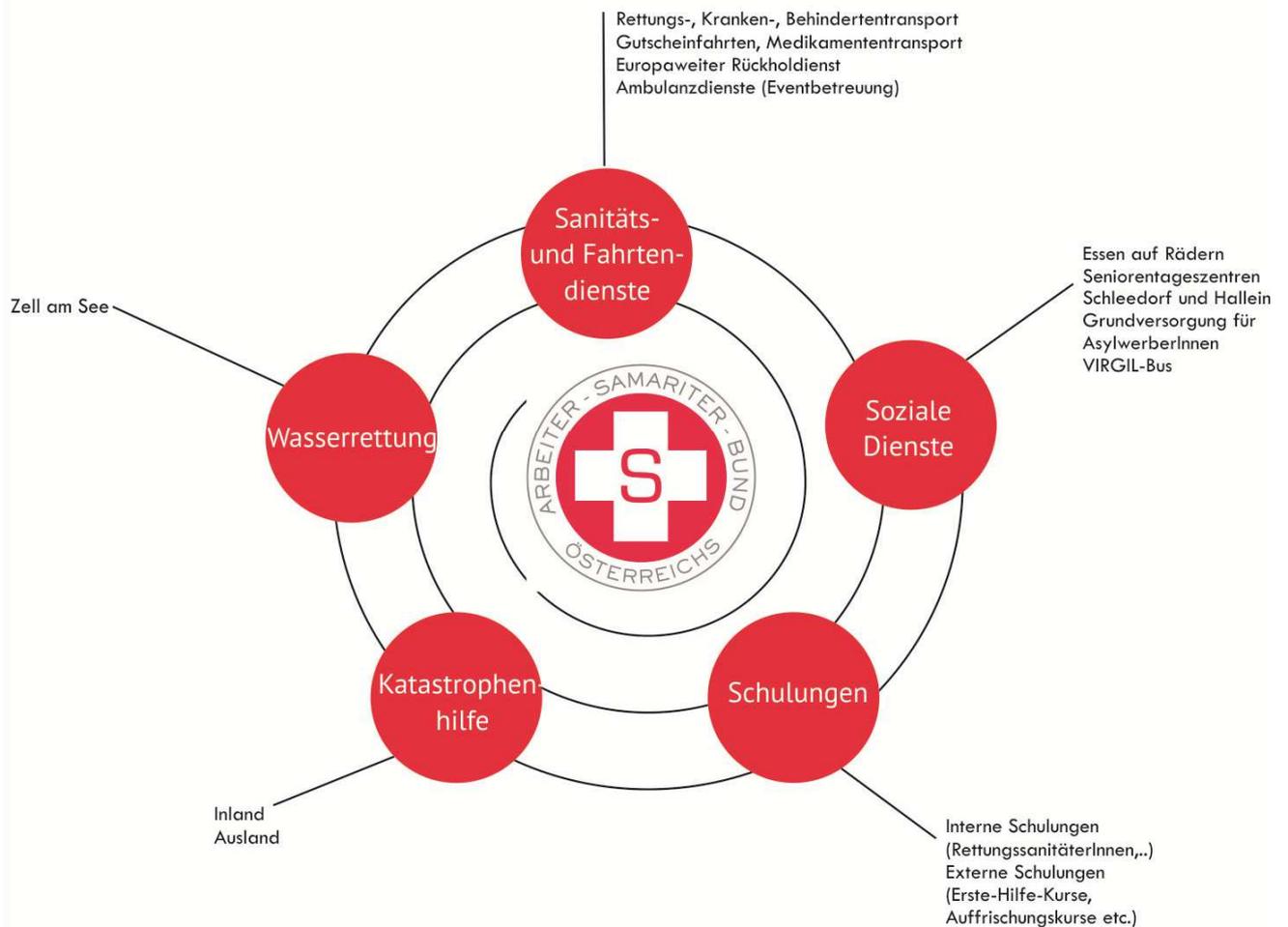
"Unbezahlbaren" Einsatz im Dienste der Mitmenschlichkeit leisteten die insgesamt rund **150 Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** des Samariterbundes Salzburg im Vorjahr. Die getätigten Einsätze waren vielseitig wie die Leistungen des Samariterbundes Salzburg. Sie übernehmen ehrenamtlich den Transportdienst von verunfallten, kranken und beeinträchtigten Menschen an den Wochenenden und Feiertagen, sind im Katastrophenschutz engagiert oder übernehmen im Rahmen der "Sozialen Dienste" (Essen auf Rädern, Virgil-Bus, etc.) beherzt und mit viel Einsatzwillen diese wichtigen Aufgaben.

Die **Samariterbund Wasserrettung in Zell am See** leistete 2017 insgesamt **7500 Einsatzstunden!** ist mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern ein wichtiger Partner in Sachen Sicherheit zu Wasser und zu Land in Zell am See.

2018 werden sich die Samariter Salzburg wieder für benachteiligte, gesundheitlich oder sozial beeinträchtigte Mitmenschen einsetzen - ganz im Zeichen des Samaritermottos **"Wir übernehmen Verantwortung!"**

**Rückfragen an:** Samariterbund, Landesgruppe Salzburg ,Geschäftsleiter Christian Dengg, Michael-Walz-Gasse 18A, 5020 Salzburg, Tel: +43/ 662/ 8125-44 , [christian.dengg@samariterbund.eu](mailto:christian.dengg@samariterbund.eu)

## Leistungsbereiche Samariterbund Salzburg



### Zahlen 2017

218.660 Transporte durchgeführt  
1.200 PatientInnen pro Tag transportiert  
256 Erste-Hilfe-Kurse abgehalten  
144 Veranstaltungen sanitätsdienstlich betreut  
1.412 BesucherInnen in den Tageszentren Schleedorf und Hallein  
310 AsylwerberInnen in sechs Grundversorgungseinrichtungen betreut  
10.500 Essen auf Rädern ausgeliefert  
2100 PatientInnen mit dem Virgil-Bus (von 2014-2017) med. betreut

450 MitarbeiterInnen (inkl. Hauptberufliche, Ehrenamtliche, Zivildienstler, Freiwilliges Soziales Jahr, Integrationsjahr)

106 Fahrzeuge

Liegenschaft Michael-Walz-Gasse:  
Bürogebäude: 1.500 m<sup>2</sup> von denen rund 1.100 m<sup>2</sup> genutzt werden  
Hallen: 6.000 m<sup>2</sup>, genutzt 4.000 m<sup>2</sup>, die restl. Fläche wird vermietet  
Die Gesamtliegenschaft umfasst rund 10.000 m<sup>2</sup>

## Steckbrief Samariterbund, Landesgruppe Salzburg

Österreichweit engagieren sich im Samariterbund tausende Menschen haupt- und ehrenamtlich, als Zivildienstler oder als Teilnehmerin eines Freiwilligen Sozial- oder Integrationsjahres tatkräftig im Sozialbereich. Der Tätigkeitsbereich des Samariterbundes stützt sich unter anderem auf folgende Säulen: den Ambulanz- und Fahrdiensten, die sozialen Dienste, die interne und externe Schulung sowie auf die Katastrophenhilfe im In- und Ausland.

Der SAMARITERBUND ist seit über 80 Jahren in Österreich tätig und seinem Motto „Wir übernehmen Verantwortung!“ – über alle politischen, religiösen und kulturellen Grenzen hinweg – treu geblieben. In Summe sind rund 450 MitarbeiterInnen für den SAMARITERBUND SALZBURG und seine KlientInnen im Einsatz, davon sind mehr als 30 % ehrenamtlich tätig.

### Leistungen des Samariterbundes Salzburg im Detail

**1. FAHRDIENST** (Rettungs-, Krankentransport und Behindertentransporte Europaweiter Rückholddienst, Therapiefahrten, Dialysefahrten, Gutscheinfahrten etc.)

Von der Leitstelle in der Michael-Walz-Gasse werden täglich bis zu 1250 Transporte disponiert und mit derzeit 106 Fahrzeugen durchgeführt. Aktuell werden täglich weit über 500 Anrufe vom Leitstellenteam entgegengenommen. Die Position der Einsatz-Fahrzeuge wird mittels GPS ermittelt und in der Leitstelle auf großen Monitoren dargestellt – dieser Gesamtüberblick ermöglicht eine ökonomische Disposition der Einsatzmittel. Die Leitstellenmitarbeiter sind erfahrene, bestens geschulte Rettungs- bzw. Notfallsanitäter und verfügen über hervorragende einsatztaktische und führungstechnische Erfahrung.

### **2. GUTSCHEINFahrTEN**

Um nicht (mehr) so mobilen Mitmenschen das Alltagsleben etwas zu erleichtern kann der SAMARITERBUND, finanziell unterstützt vom Land Salzburg, - auch einen Gutscheinfahrdienst anbieten. Von der Einkaufsfahrt über den Theaterbesuch bis hin zum Ausflug ins Kaffeehaus, sind die Ziele Ihrer Fahrt freiwählbar. Selbstverständlich kann man diese Transportleistung auch an Sonn- und Feiertagen in Anspruch nehmen.

### **2. EVENTBETREUUNG (Ambulanzdienst)**

Unter Eventbetreuung, ist die sanitätsdienstliche Betreuung verschiedenster Veranstaltungen zu verstehen. Der SAMARITERBUND betreut unter anderem Sportveranstaltungen, Konzertveranstaltungen, Messen, Seminare, Feste und Ausstellungen sanitätstechnisch.

### **3. MEDIKAMENTENNOTDIENST**

Um erkrankten Menschen den Zugang zu Medikamenten zu erleichtern bieten der SAMARITERBUND einen Medikamentennotdienst an. Nach Vorlage eines Rezepts bringen Samariter die Notfallmedikamente direkt nach Hause. Dieses Service für die Salzburger Bevölkerung kann der SAMARITERBUND durch die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Salzburg kostenlos anbieten.

### **4. KATASTROPHENSCHUTZ**

Der SAMARITERBUND engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich der nationalen und internationalen Katastrophenhilfe. Die Samariter verfügen hier über einen großen Erfahrungsschatz - von medizinischer Soforthilfe über Trinkwasseraufbereitung bis hin zum Wiederaufbau von zerstörten Strukturen.

### **5. ERSTE HILFE KURSE:**

Das Landesschulungszentrum der SAMARITER bietet ein vielfältiges Kursangebot: Von „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (Fahrschulkurs – 6 Stunden) über Betriebserstthelferausbildungen (4 bis 16 Stunden) und Defibrillator-Einschulung bis hin zu Spezialkursen für Notfälle im Kindesalter und der staatlich anerkannten Rettungsanitäter-Ausbildung.

### **6. SOZIALE DIENSTE:**

Dazu zählen das "Samariter-Seniorentageszentrum" in Hallein und in Schleedorf, das Samariter Menü Service (Essen auf Rädern) sowie die Grundversorgung in Flüchtlingseinrichtungen.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern engagiert sich der SAMARITERBUND im Rahmen des Virgilbusses in der medizinischen Basisversorgung für obdachlose Menschen und Armutsmigranten in Salzburg.